



FORTSCHRITT ALS TRADITION

GRILLO

**Informationen
nach § 11 der Störfallverordnung
der Grillo-Werke AG Duisburg-Hamborn
für die Nachbarn und die Öffentlichkeit**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

warum erhalten Sie diese Broschüre?

Die Grillo-Werke AG betreibt am Standort Duisburg-Hamborn Produktionsanlagen, in denen mit gefährlichen Stoffen umgegangen wird. Das Werk unterliegt als Betriebsbereich der Störfallverordnung. Deshalb wollen wir Sie über unsere Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei einem Störfall informieren.

Als Störfall wird ein Ereignis bezeichnet, bei dem bestimmte – in der Störfallverordnung genannte – Stoffe freigesetzt werden, die Menschen oder Umwelt gefährden können. Die Störfallverordnung ist die gesetzliche Regelung zur Verhinderung und Begrenzung solcher Vorfälle.

Der Schutz unserer Mitarbeiter und Nachbarn ist oberstes Gebot. Niemand darf durch den Betrieb unseres Werkes geschädigt, gefährdet oder unzumutbar belästigt werden. Diese Grundsätze beinhalten unsere Richtlinien zu Qualität, Sicherheit, Arbeits- und Umweltschutz.

Unsere Sicherheitsvorkehrungen entsprechen dem aktuellen Stand des Umweltschutzes und der Technik. Für den Fall, dass trotz aller Vorsichtsmaßnahmen ein derartiges Ereignis eintritt, existiert ein mit den Behörden abgestimmter Alarm- und Gefahrenabwehrplan. Ein Bestandteil ist diese Broschüre, die Ihnen Hinweise gibt, wie Sie sich richtig verhalten, um sich und andere zu schützen.

Duisburg-Hamborn, im Oktober 2014

Ulrich Grillo Dirk Böttcher Dr. Christian Ohm

Vorstand der Grillo-Werke AG

Anwendung der Störfallverordnung

Die Anlagen unseres Werks sind einer systematischen und vollständigen Sicherheitsanalyse unterzogen worden, deren Ergebnisse in einem Sicherheitsbericht ausführlich dargestellt sind. Der Sicherheitsbericht liegt der Bezirksregierung Düsseldorf als der zuständigen Aufsichtsbehörde vor. Die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen werden ständig überprüft und bei Änderungen der Anlagen angepasst.

Art und Zweck der Anlagen

Die Grillo-Werke AG betreibt eine Recyclinganlage zur thermischen Spaltung von Abfallschwefelsäuren. Zur Deckung der Schwefelbilanz und des Energiehaushaltes des wärmeverbrauchenden Spaltprozesses werden Schwefel und heizwertreiche Abfallstoffe, wie z. B. Altöl, eingesetzt.

Der Recyclinganlage ist eine Schwefeldioxid-Produktionsanlage nachgeschaltet. Dort wird das entstandene Schwefeldioxid gereinigt, verdichtet, kondensiert und bis zur Abfüllung und zum Abtransport unter Druck flüssig gelagert.

Eine weitere Anlage am Standort ist der Zinksulfat-Betrieb. Zinksulfat wird für den Einsatz z. B. in der Pharma-, der Futtermittel- und der Düngemittelindustrie aus pulverförmigem Zinkoxid, zinkhaltigen Abfällen, elementarem Zink und Schwefelsäure hergestellt. Beim Einsatz von bromhaltigen Zink-Abfällen wird zusätzlich Natriumbromid hergestellt.

Die Grillo-Werke AG betreibt ferner Anlagen zur Herstellung von Zinkprodukten wie Zinkdraht, Zinklegierungen und Ähnlichem. Dabei wird reines Zink eingeschmolzen und danach weiter verarbeitet.

**Gefährliche Stoffe
und mögliche Auswirkungen**

In der Stofftabelle sind die in den Anlagen vorhandenen sicherheitstechnisch bedeutsamen Stoffe, die der Störfallverordnung unterliegen, mit ihren Gefahrenmerkmalen aufgeführt.

Trotz aller getroffenen Sicherheitsmaßnahmen sind z. B. ein Brand oder eine Gefahrstofffreisetzung im Bereich dieser Anlagen nicht vollständig auszuschließen. Solche Vorgänge werden durch die vorhandenen Überwachungseinrichtungen bereits im Entstehungsstadium erkannt und frühzeitig mittels der vorhandenen sicherheitstechnischen Einrichtungen begrenzt.

Die Auswirkungen eines Stoffaustritts oder eines Brandes hängen von mehreren Faktoren ab, z. B. von der Art und Menge des ausgetretenen Stoffes mit seinen spezifischen Eigenschaften, der Wirksamkeit der Begrenzungsmaßnahmen sowie von Wetter- und Windbedingungen.

Ein Schadensereignis kann zu verschiedenen Gefahren führen: Zu Reizungen oder Verätzungen der Atemwege, der Augen und der Haut oder zu Vergiftungserscheinungen. Ebenso kann es zu Verschmutzungen von Luft, Boden und Wasser durch Chemikalien oder zu einer Schädigung von Pflanzen und Tieren kommen.

**Maßnahmen zur Verhinderung
und Begrenzung von Störfällen**

Bei der Grillo-Werke AG sind alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen zur

Verhinderung und Begrenzung von Störfällen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden getroffen worden. Sachverständige haben die möglichen Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen in einem umfangreichen Sicherheitsbericht nach der Störfallverordnung analysiert. In einem internen Alarm- und Gefahrenabwehrplan sind die bei einem Störfall zu treffenden Maßnahmen festgelegt. Die Maßnahmen werden mit den zuständigen Behörden der Feuerwehr Duisburg und der Polizei regelmäßig geübt.

Der Alarm- und Gefahrenabwehrplan liegt der Feuerwehr Duisburg und der Bezirksregierung vor.

Informationen bei einem Störfall

Bei einem Störfall wird die Bevölkerung durch Sirenen gewarnt. In dieser Broschüre sind außerdem weitere Hinweise auf wichtige Telefonnummern, lokale Radiostationen und die Homepage der Stadt Duisburg enthalten, über die weitergehende Informationen abgerufen werden können.

Verhalten bei einem Störfall

Bei einem Störfall sollten Sie geschlossene Räume aufsuchen und alle Türen und Fenster schließen. **Bitte leisten Sie den Anordnungen von Notfall- und Rettungsdiensten im Fall eines Störfalls unbedingt Folge.**

Wie Sie uns für weitere Informationen erreichen

Öffentlich zugängliche Teile des Sicherheitsberichts werden für jedermann an der Pforte, Tor1 (Buschstraße 95) zur Einsicht bereitgehalten.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, dann schreiben Sie oder rufen Sie uns an.

Grillo-Werke AG, Herr Jörg Römermann
Weseler Straße 1 · 47169 Duisburg-Hamborn

Nachbarschaftstelefon
Werk Duisburg-Hamborn · Zentrale: 0203 / 5557-1
Beauftragter für die Unterrichtung der Öffentlichkeit:
Jörg Römermann: 0203 / 5557-321
Leitung Umweltschutz
Alexander Post: 0203 / 5557-356

Wann wird gewarnt?

- Schadstoffaustritte
- Großbrände
- akute Bombenentschärfungen
- weitere akute Gefahren

Wie wird gewarnt?

■ Warnung über Sirenen

auf- und abschwelliger Heulton
1 Minute



■ Gefahr ist vorüber

Dauerton für 1 Minute



Verhaltenshinweise für den Gefahrenfall

- Ruhe bewahren
- Gebäude aufsuchen
- Türen und Fenster schließen
- Kindern und hilfsbedürftigen Menschen helfen
- Passanten aufnehmen
- Radio einschalten – Informationen beachten
- Nachbarn im Haus informieren
- Kinder in Schule oder Kindergarten lassen
- Klimaanlage und Belüftungen ausschalten
- bei akuten gesundheitlichen Beeinträchtigungen (z. B. Reizungen der Augen) Notruf 112 anrufen

Informationen über

- **Gefahrentelefon**
Stadt Duisburg
 0800 / 112 13 13
- **Radio**
 Antenne 92,2 MHz
Kabel 101,75 MHz
 Antenne 99,2 MHz
Kabel 101,05 MHz
Der Sender.
- **Internet**
www.duisburg.de

Bezeichnung des Stoffes	Gefahrensymbol	Eigenschaften
Chlor		Grüngelbes, giftiges Gas mit stechendem Geruch. Verursacht Haut-, Augen- und Atemwegsreizung. Oxidationsmittel mit giftiger Wirkung für Wasserorganismen. Gasflaschen stehen unter Druck.
Propan		Farb- und geruchloses, brennbares Gas. Propan-Luftgemische sind explosiv. Gasflaschen stehen unter Druck.
Schwefeldioxid		Farbloses, stechend riechendes, giftiges Gas. Wirkt ätzend auf die feuchte Haut, die Augen und die oberen Atemwege. Gasflaschen stehen unter Druck.
Bleisulfat-Schlamm Kupferzementationsschlamm Zinkhaltige Rohstoffe Zinkhydroxid-Schlamm		Verschiedene giftige Feststoffe, die zum Teil krebserzeugend, erbgutverändernd, fruchtschädigend oder organschädigend wirken können.
Zinksulfat		Weißes, kristallines Pulver. Verursacht schwere Augenschäden und ist giftig für Wasserorganismen.

When is an alert given?

- Emission of pollutants
- Major fires
- Acute bomb disposal
- Further acute dangers

How is an alert given?

- Warning via sirens with danger
Variable howling tone for 1 minute



- Danger is over

Steady tone for 1 minute



How to Conduct in case of danger

- Remain calm
- Go into building
- Close doors and windows
- Help children and any other person needing help
- Pick up pedestrians
- Turn on the radio – heed information
- Inform the neighbor in the house
- Leave children at the school or kindergarten
- Turn off air conditioning and ventilation system
- In case of acute health impairments (e.g. irritation of the eyes) call emergency line 112

Information via

- Danger telephone of the City of Duisburg

☎ **0800 / 112 13 13**

- Radio



Antenne 92,2 MHz
Kabel 101,75 MHz



Antenne 99,2 MHz
Kabel 101,05 MHz

- Internet

www.duisburg.de

Ne zaman ikaz edilir?

- Zararlı madde atmosfere çıktığında
- Büyük yangınlarda
- Acil bomba etkisiz hale getirmelerde
- Diğer acil tehlikelerde

Nasıl ikaz edilir?

- Tehlike durumunda alarm sirenlere üzerinden
yükselen ve alçala sinyal sesi 1 dakika



- Tehlike geçince

Daimi siren sesi 1 dakika



Tehlike durumunda Ne yapmalı ve nasıl davranılmalı

- Sakin olun
- Binaya girin
- Kapı ve pencereleri kapatın
- Çocuk ve yardıma muhtaç kişilere yardım edin
- Yayaları içeri alın
- Radyonuzu açın, bilgi ve ikazlara dikkat edin
- Komşularınıza haber verin
- Çocukları kreş veya okullarda bırakın
- Havalandırıcı ve klima aletlerini kapatın
- Acil sihi zarar alma (gözlerin tahriş olması vs.) durumlarda acil hat 112 yi arayın

Daha fazla bilgi

- Duisburg Belediyesi acil tehlike telefonu

☎ **0800 / 112 13 13**

- Radyo'dan



Antenne 92,2 MHz
Kabel 101,75 MHz



Antenne 99,2 MHz
Kabel 101,05 MHz

- Internet üzerinden www.duisburg.de

